Verdienste um naturbezogene Kulturgeschichte

Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast ehrt "Hubi Grünspecht"

Dienstag 4. Dezember 2018 - **Hannover** / **Emmendorf (wbn). Die Niedersächsische Forstmedaille des Landwirtschaftsministeriums hat gestern der 72-jährige pensionierte Realschullehrer Lutz Krüger aus Emmendorf, Landkreis Uelzen, erhalten.**

„Mit der Forstmedaille ehren wir Ihre langjährigen ehrenamtlichen Verdienste um Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit und naturbezogene Kulturgeschichte", beglückwünschte Forstministerin Barbara Otte-Kinast anlässlich einer Feier im Landwirtschaftsministerium den Pädagogen zur Ehrung.

Fortsetzung von Seite 1

Die Forstmedaille ist 2018 mit einem Preisgeld von 3.000 Euro dotiert. Vielen Leserinnen und Lesern des Fachmagazins „Niedersächsischer Jäger" ist Lutz Krüger unter dem Pseudonym „Hubi Grünspecht" bekannt. Im Gewand des gewitzten Spechts „Hubi" hat Krüger 23 Jahre lang allmonatlich eine Folge der Reihe „Natur zum Anfassen" veröffentlicht. Als großer Naturfreund kennt der muntere Hubi den Wald, seine Bewohner und die Natur wie seine Westentasche.

In der Laudatio für den Preisträger heißt es: „In sage und schreibe 274 Zeitungsartikeln hat Lutz Krüger seine Begeisterung über die Natur und über die Tiere und Pflanzen des Waldes mit den jugendlichen Leserinnen und Lesern geteilt. Mit pädagogischem Geschick hat er Tiere und Pflanzen unserer Heimat in ihrem Jahreszyklus für junge Menschen erfahrbar gemacht und sie zu eigenen Naturschutzarbeiten ermuntert."

In seiner aktiven Zeit als Lehrer hat Lutz Krüger für die Landesjägerschaft Niedersachsen

Unterrichtseinheiten zur Natur- und Umweltbildung entwickelt, Artikel zur jagdlichen Kulturgeschichte verfasst.